



Pfarrbrief

der Pfarrei

Mariä Himmelfahrt Pfreimd

vom 17.09. – 01.10.2023



Jahrestag der Kirchweihe
unserer Pfarrkirche

Pfreimder Kirwa
24. September

Liebe Pfarrgemeinde!

Vielleicht sind Sie in den letzten Pfarrbriefen über den Hinweis gestolpert, doch bitte das „Kirchgeld 2023“ in Höhe von 1,50 € zu entrichten. Womöglich haben Sie auch gedacht „jetzt kommen die schon wieder zum Betteln“. Das ist auch kein Wunder: Kaum jemand weiß, was es mit diesem Kirchgeld auf sich hat.

In Deutschland dürfen alle Religionsgemeinschaften, die eine Körperschaft des öffentlichen Rechts sind, von ihren Mitgliedern Kirchensteuern erheben. In Bayern und Baden-Württemberg beträgt der Kirchensteuersatz 8% von der jeweiligen Lohn- bzw. Einkommensteuer, in allen anderen Bundesländern 9%. Allerdings muss nur etwa ein Drittel aller Katholiken in Deutschland tatsächlich Kirchensteuer bezahlen; von den ca. 21 Millionen Kirchenmitgliedern sind das nur etwa 7 Millionen. Die übrigen 14 Millionen haben so wenig Einkommen, dass sie gar nicht zur Einkommensteuer und damit zur Kirchensteuer veranlagt werden – z. B. Kinder, Geringverdiener oder viele Rentner. In Bayern gibt es wegen des reduzierten Kirchensteuersatzes von 8% zusätzlich noch das sogenannte „Kirchgeld“. Auch das ist eine verpflichtende Kirchensteuer, aber es hat einen ganz anderen Zweck. Es ist eine „Ortskirchensteuer“, die von der einzelnen Pfarrei erhoben wird und die zu 100% nur dieser Pfarrei zugute kommt. Anders als bei der „normalen“ Kirchensteuer, durch die z. B. allgemeine Verwaltungs- und Personalkosten, Baumaßnahmen, aber auch diözesane und weltkirchliche Aufgaben finanziert werden, dient beim Kirchgeld jeder Cent den Bedürfnissen vor Ort, etwa als Zuschuss zu den Betriebskosten von Kirche oder Pfarrheim oder zur Besoldung von Pfarrsekretärin, Mesner und Hausmeister.

Laut dem bayerischen Kirchensteuergesetz und den diözesanen Kirchensteuerordnungen ist zur Zahlung von Kirchgeld jedes Kirchenmitglied verpflichtet, das in der Pfarrei seinen Wohnsitz hat, mindestens 18 Jahre alt ist und über eigene Einkünfte zum Lebensunterhalt von mehr als 1.800 € im Jahr verfügt. Das Kirchgeld ist dabei nicht nach Einkommen gestaffelt, sondern beträgt einheitlich 1,50 € pro Person und Jahr – also ein sehr geringer Betrag, den normalerweise auch jemand erübrigen kann, der sehr wenig Geld zur Verfügung hat.

Die vorgeschriebene Höhe des Kirchgeldes hat sich seit 1955 (!) nicht geändert (seinerzeit 3 DM; um die damalige Kaufkraft zu erreichen, müsste es heute ca. 8,50 € betragen). Das macht deutlich: Es ist kaum mehr als ein kleines Scherflein, das in Pfreimd nur wenige hundert Euro im Jahr für die Pfarrei einbringt. Vielleicht tragen diese Informationen dazu bei, dass es künftig wenigstens zum sprichwörtlichen Kleinvieh wird, das auch Mist macht.

Ihre Pfarrseelsorger

Gottesdienstordnung

17.09. – 01.10.2023

Pfarrkirche:

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS (17.09.2023)

- Sa 16.09. **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer**
10:30 **Traugung:** Wagner – Huh
13:00 **Traugung:** Hartl
18:00 Rosenkranz
18:30 **Vorabendmesse**
- So 17.09. 07:30 Beichtgelegenheit
08:00 **Jubiläumsgottesdienst Imkerverein**
10:00 **Pfarrgottesdienst,**
gestaltet von der Kolpinggruppe Familienbande
- Di 19.09. 19:00 **Hl. Messe**
- Mi 20.09. **Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**
08:00 **Hl. Messe**
- Do 21.09. **HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**
19:00 **Hl. Messe**
- Fr 22.09. **HL. EMMERAM, Bischof, Märtyrer, Nebenpatron der Diözese**
08:00 **Hl. Messe**
15:00-16:30 **Beichte Firmlinge**

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS (24.09.2023) – Kirchweih

Caritas Kollekte

- Sa 23.09. **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**
18:00 Rosenkranz
18:30 **Vorabendmesse**
- So 24.09. 07:30 Beichtgelegenheit
08:00 **Hl. Messe**
10:00 **Kirchweihgottesdienst**
mitgestaltet von den Kirwa-Paaren
musikalisch gestaltet von „kreuz & quer“
- Di 26.09. 19:00 **Hl. Messe**
- Mi 27.09. **Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**
08:00 **Hl. Messe**
- Do 28.09. 19:00 **Hl. Messe**
- Fr 29.09. **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel**
08:00 **Hl. Messe**
15:00-16:30 **Beichte Firmlinge**

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS (01.10.2023) – Erntedankfest

Sa 30.09. **Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer**

18:00 Rosenkranz

18:30 **Vorabendmesse**

So 01.10. 07:30 Beichtgelegenheit

08:00 **Hl. Messe**

10:00 **Pfarrgottesdienst**

gestaltet von der Kolpinggruppe Familientreff

Verkauf von Minibrotchen

14:30 **Erntedankandacht**

Klosterkirche:

In der Klosterkirche finden wg. Renovierungsarbeiten bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt.

Filialkirche Saltendorf:

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS (17.09.2023) – Messenannahme

So 17.09. 09:15 **Hl. Messe**

Mi 20.09. 18:30 **Hl. Messe**

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS (24.09.2023)

Caritas Kollekte

So 24.09. 09:15 **Hl. Messe**

10:30 **Tauffeier**

Mi 27.09. 18:30 **Hl. Messe**

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS (01.10.2023) – Erntedankfest

So 01.10. 09:15 **Familiengottesdienst**

**Gestaltet von der Landjugend im Anschluss Verkauf
von Erntedankbrotchen**

Im Oktober wird jeden Sonntag um 18:30 Uhr der Oktober-Rosenkranz gebetet.

Seniorenheim Pfreimd:

Hl. Messen finden nur intern (ohne Besucher) im Seniorenheim statt.

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

17.09.2012	Götz Anton	22.09.2015	Kurzwart Gerhard
18.09.2015	Raab Hilde	23.09.2021	Hausmann Maria
18.09.2015	Fleischmann Erwin	24.09.2013	Enders Manfred
18.09.2018	Dirschwigl Alois	28.09.2020	Baierl Anna
19.09.2012	Wittmann Johann	30.09.2018	Gradl Brigitta
20.09.2019	Kirchberger Alfred	30.09.2020	Zinkl Karl
21.09.2021	Windhager Reinhold	30.09.2022	Hochleitner Siegmund

Aktuelles aus der Pfarrei

Erreichbarkeiten der Seelsorger

Unsere Seelsorger sind für Sie unter folgenden Nummern erreichbar:

Pater Georg, Pfarrer: Telefon: 09606 12 60 oder 9 23 91 79, bzw. in dringenden Notfällen unter Handy Nr. 0162 7 78 52 46

Pater Joseph, Pfarrvikar: Handy Nr. 0176 84 91 37 30

BGR Josef Most, Pfarrer i.R. im Altenheim: Telefon: 09606 6 15 30 54, bzw. in dringenden Notfällen unter Handy Nr. 0152 31 82 07 20,

E-Mail: most.josef@web.de.

Urlaub Kirchenmusiker

Unser Kirchenmusiker Tobias Weber ist vom **05.09. bis 22.09.2023** im Urlaub. In dieser Zeit entfällt das Orgelspiel an den Wochentagen

Taufeier

Durch das Sakrament der Taufe wird Jakob Weber in die Gemeinschaft mit Christus aufgenommen.

Kath. Frauenbund – Modenschau

Modenschau bei Mode Bauer am 29.9. um 19.00 Uhr. Aktuelle Herbst- und Wintertrends von Modehaus Bauer und Schuhladl & More

Caritas Herbstsammlung 2023

Die diesjährige Kirchenkollekte der Caritas findet am Wochenende 23. und 24. September 2023 statt. In Pfreimd findet keine Haussammlung statt. Möchten Sie die Sozialarbeit der Caritas unterstützen, können Sie Ihre Spende auch direkt im Pfarrbüro abgeben oder mit dem Stichwort „Spende Caritas“ auf das Konto der Kirchenstiftung Pfreimd überweisen:

Sparkasse Schwandorf, IBAN DE53 7505 1040 0570 0534 62

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Zirkusnachmittag im Jugendheim

Die Pfreimder Kinder erlebten im Rahmen des Ferienprogramms einen großartigen Nachmittag, der die Herzen von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen höherschlagen ließ. Unter der Leitung von Marlene Unger aus Teublitz tauchten die jungen Teilnehmer in die zauberhafte Welt des Zirkus ein und zauberten eine tolle Vorstellung auf die Bühne. Zur Einstimmung in das Abenteuer erwartete die Kinder eine Runde Tierbingo. Die



kreative Ader wurde dann beim Gestalten bunter Bänder ausgelebt, die später im Programm wieder zu sehen waren. Spannung und Vorfreude lagen in der Luft, als die Rollen für die Zirkusshow verteilt wurden. Die jungen Darsteller wählten ihre Aufgaben, während passende Kostüme ausgesucht wurden. Gemeinsam wurde ein Zirkusprogramm geplant, und mit ungebremstem Eifer machten sich die angehenden Akteure an die Vorbereitungen. Die anschließende Aufführung versetzte die Eltern, Geschwister und Großeltern in Staunen: Wilde Tiere schritten in die Manege ein und beeindruckten mit ihrer Disziplin unter der Anleitung ihres Dompteurs. Die Pferdedressur mit den Pferden "Trixi" und "Taxi", zog danach alle in ihren Bann. Sebastian Most schlüpfte in die Rolle des Zirkusdirektors und kündigte Clown „Lukas“ an, der für seine Einlage viele Lacher erntete. Die Grazie der Seiltänzerin und die Anmut der Bauchtänzerin, begleitet von einem bauchtanzenden Elefanten, faszinierten die Zuschauer ebenso wie die magische Zaubernummer, bei der der berühmte Hase aus dem Hut gezaubert wurde. Der tosende Applaus belohnte die jungen Künstler für ihre Arbeit und ihr Talent. Marlene Unger betonte die Kreativität und den Eifer der Kinder. Ein mehr als gelungener Nachmittag neigte sich dem Ende zu, als die strahlenden und stolzen Kinder nach der Vorstellung nach Hause gingen. Die Zirkusshow im Rahmen des Kinderferienprogramms war ein voller Erfolg.

Pfreimder Kinder heben einen Schatz

Seit vielen Jahren ist die „Lesenacht“ in der Stadtbücherei ein fester Bestandteil, des vom Pfarrgemeinderat organisierten Pfreimder Ferienprogramms. Auch dieses Jahr waren 11 Kinder angemeldet und kamen am 30.08. pünktlich um 19 Uhr mit Decken, Kissen und ihren Lieblingskuscheltieren. Begrüßt wurden sie von Irmi Sittl, Lisa Eger, Petra und Alexandra Oppitz, Susanne Most, Jana Zwack und Kurt Stangl, alle Mitarbeiter im Team der Stadtbücherei Pfreimd.



Nachdem das Thema „Märchen“ im vergangenen Jahr allen Teilnehmenden so viel Spaß gemacht hatte, war es in diesem Jahr die Lyrik um die sich alles drehte. Aus dem großen Schatz der Bücher in der Bibliothek mit Kinderreimen, lustigen Versen und Gedichten lernten die Kinder eine gelungene Auswahl kennen. So lernten sie auch den Dichter und Schriftsteller James Krüss kennen, danach den Kinderbuchautor Paul Maar. Paul Maar ist auch für seine Rätsel-Gedichte bekannt, von denen die Kinder 20 gemeinsam und mit viel Humor lösten. Nach einer Brotzeit mit Brezen und Getränken ging es dann um Wilhelm Busch und sein wohl bekanntestes Werk: Max und Moritz, dazu malten die Kinder noch eigene Karikaturen. Die Bildkarten wurden gleich zu einer Collage zusammengefügt und sind ab sofort in der Stadtbücherei zu sehen. Zeit zum Schmökern, die mit Naschwerk versüßt wurde, gab es natürlich auch noch. Die Eltern konnten um 22 Uhr entspannte und fröhliche Kinder in Empfang nehmen. Text+ Bilder (Stadtbücherei Pfreimd)

Kolpingsfamilie - Handeln wie die Profis

Die Kolpingsfamilie veranstaltete als Beitrag zum Kinderferienprogramm der Pfarrgemeinde am einen Kinderflohmarkt. Die Organisation übernahm der Familienkreis „Familientreff“. Bei bestem Wetter boten über 20 junge Händler im Garten des Jugendheims ihre gebrauchten Spielsachen und Bücher an. Aufgrund des



reichhaltigen Angebots an hochwertigen Waren und der Geschäftstüchtigkeit der Kinder konnte so manches gute Geschäft abgeschlossen werden. Nebenbei stärkten sich die zahlreichen Besucher am Kuchenbuffet Angi Hirmer, die Sprecherin des Familienkreises „Familientreff“, zeigte sich erfreut über die große Resonanz. Sie kündigte bereits an, dass es nächstes Jahr eine Neuauflage des Kinderflohmarktes geben wird.

71. Männer- und Familienwallfahrt Fahrenberg

Rundum Sonnenschein war am Sonntag, 10.09.23 bei der 71. Wallfahrt der Männer- und Familien der nördlichen Oberpfalz zum Fest Mariä Geburt am Fahrenberg angesagt.

Der Waldthurner Pfarrer Norbert Götz begrüßte den Regensburger Domvikar Harald Scharf als Hauptzelebrianten, die beiden Diakone Walter Bachhuber aus Regensburg und Janusz Szubartowicz (Waldthurn) sowie die vielen Gläubigen.



Unter der Federführung von Diakon Szubartowicz zogen zuvor die betenden Fußpilger von Waldthurn aus zur Fahrenbergkirche. Die meisten älteren Gläubigen wählten aber die Fahrt mit dem Auto zur Wallfahrtskirche. Abordnungen der Marianischen Männerkongregationen aus Pfreimd, Nabburg, Waldthurn, Vohenstrauß, Speinshart und Kemnath/Stadt sowie auch der Katholische Männerverein Weiden waren zur Fahrenbergwallfahrt gekommen. Gemeinsam zogen die Fahnenabordnungen unter den Klängen des einleitenden Liedes der Trachtenkapelle Waldthurn, vom Kirchenportal mit dem „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ ein. Pfarrer Norbert Götz begrüßte für die Pfarrei St. Sebastian Waldthurn die Gläubigen: „Haben wir heute an Mariä Geburt ein offenes Ohr und lassen wir uns von Maria zu Gott führen“, sagte Götz. Domvikar Harald Scharf meinte in seiner Predigt, dass Maria den Menschen die Tür zum Erlöser öffnet. In der Kirche müsse gesprochen werden. „Liebe den Sünder und hasse die Sünde“ sprach der Geistliche und forderte auf, die Türe zu jeden Menschen zu öffnen.

Am Nachmittag schloss der Festtag mit einer feierlichen Marienandacht.

Schöpfungstag 2023 im Bistum Regensburg

Am **Samstag, 30. September 2023** lädt das Bistum Regensburg wie jeden Herbst im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit alle Interessierten zum Aktionstag in der Natur ein.



Dieses Jahr findet der Schöpfungstag unter dem Motto „**Maßvoll leben**“ im Klosterkosmos Waldsassen statt. Kosten für Gesamtprogramm inkl. Verpflegung: 10 Euro / Person, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung bitte bis Montag, 25. September und weitere Informationen über den Flyer auf der Homepage

www.oekosoziales-bistum-regensburg.de/schoepfungstage

Infos auch im Seelsorgeamt: Fon 0941 / 597-1602 oder

E-Mail an seelsorge@bistum-regensburg.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

in der kommenden Woche begehen wir den „Caritas-Sonntag“ (24.09.2023), der uns eindrücklich in Erinnerung ruft, dass Gottes Liebe eine Liebe der Tat ist und unser Glaube ein Glaube in der realen Lebenswelt. Gefeierte Liturgie, Gebet und tätige Nächstenliebe sind Ausdruck unseres Glaubens, der uns verbindet, sei es im hauptberuflichen wie ehrenamtlichen Engagement für Menschen in Not in einer großen Gemeinschaft, die trägt.

Die Lebenswelt, in die wir hineinwirken, ist eine Welt voller Krisen und Notlagen. Sie fordert uns vielfältig heraus.

Wo Menschen als Vertriebene aus den Kriegsgebieten der Ukraine oder dem Sudan nach Deutschland geflohen sind, steht ihnen die Caritas in Beratungsstellen, in Unterkünften und als Vermittlerin von Sprachangeboten und Patenschaften zur Seite. Sie erleben die Caritas als leidenschaftliche Streiterin für ihre Rechte.

Wo Menschen wegen gestiegener Kosten für Energie, Lebensmittel und Mieten um ihre Existenz fürchten, erleben sie die Hilfe der Caritas in der Schuldnerberatung und im Stromsparmcheck. Sie sucht und ermöglicht Auswege aus der Schuldenspirale und Energiearmut. Sie nehmen die Caritas wahr als eine kompetente und engagierte Stimme in der öffentlichen Diskussion über Gaspreisbremsen und Kindergrundsicherung.

Wo Menschen zum Ende ihres Lebens einer liebevollen Pflege bedürfen und sich der Sorge anderer anvertrauen wollen, finden sie einen Ort Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2023 für sich in Pflegeeinrichtungen und Hospizen der Caritas. Sie erfahren die Caritas in der stationären und der ambulanten Altenhilfe – als Freundin des Lebens, anstatt den Suizid als Problemlösungsoption zu bewerben.

Wo der menschengemachte Klimawandel die Existenzgrundlagen gefährdet, die Älteren unter uns immer schwerer mit der großen Hitze des Sommers zurechtkommen müssen, setzt sich die Caritas für einen „Klimaschutz für alle“ ein und trägt dazu bei, Gottes Schöpfung zu bewahren. Sozial und gerecht gestaltet ist dies auch ein Beitrag im Kampf gegen die Armut.

Für die Umsetzung all dieser Vorhaben bitten wir um Ihre Hilfe. Mit Ihrer großzügigen Spende unterstützen Sie die vielfältigen Aufgaben der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und Diözesen. Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Zuwendung wie für Ihr Gebet – im Namen der Caritas und im Namen derer, denen dieses Engagement Lebensperspektiven eröffnet.

Für das Bistum Regensburg



Bischof von Regensburg

Abschied von beliebtem Seelsorger

Als jodelnder Franziskaner wirkte P. Dagobert Scharf von 1978 bis 1984 in Pfreimd. Im Alter von 91 Jahren verstarb er nun und wurde in Vierzehnheiligen bestattet. Die Kolpingsfamilie und Pfarrei Pfreimd begleiteten ihn auf seinen letzten Weg und würdigten seine Verdienste.



Pater Dagobert wurde am 26.02.1932 als ältester Sohn des städtischen Angestellten und Laternenwärters Georg Scharf und seiner Frau Klara in München-Schwabing geboren und erhielt bei der Taufe den Namen seines Vaters. Im April 1938 starb sein Vater an einer Lungenentzündung und hinterließ seiner Frau mit drei kleinen Buben eine ganz bescheidene Waisenrente.

Nach seiner Schulausbildung und Studienjahren legte er 1956 seine feierliche Ordensprofess ab und wurde 1958 zum Priester geweiht. Sein priesterlicher Dienst führte ihn über Freystadt, Landshut und Klosterlechfeld im Oktober 1978 in das Franziskanerkloster Pfreimd, wo er sechs Jahre als Kaplan und Religionslehrer segensreich wirkte.



Beim Requiem in der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen feierte Pfarrvikar P. Josef in Konzelebration die Messfeier mit der Kolpingvorsitzende Georg Hirmer blickte in seiner Trauerrede auf die Zeit des Verstorbenen in Pfreimd

zurück. P. Dagobert übernahm zunächst als Vizepräses die pastorale Verantwortung für die Jungkolping-Gruppen. In dieser Zeit prosperierte die Jugendarbeit und zusammen mit den Armen Schulschwestern zeigte er sich dieser überaus zugeneigt und prägte den Werdegang von zahlreichen jungen Menschen in insgesamt 10 Jugendgruppen maßgeblich mit. „Wer P. Dagobert kannte, weiß wie er mit seinem eigenen Charisma, seiner Leutseligkeit, seinem Gesang und seinen fröhlichen Wesen die Menschen begeistern konnte“, so Hirmer.

Bei der Generalversammlung 1982 übernahm P. Dagobert die volle Verantwortung als Präses von P. Rupert Schillinger. In seiner Zeit als Präses und Vizepräses nahm die Kolpingsfamilie Pfreimd eine stetige Aufwärtsentwicklung, die von ihm mit seiner franziskanischen Spiritualität stets begleitet wurde: so wurde der erste Familienkreis gegründet, welcher bis heute noch besteht und der ehemalige Pfarrhof zum Jugendheim umgebaut. In seiner Zeit in Pfreimd entdeckte er zudem seine Liebe zur Spielzeugeisenbahn wieder. 2018 feierte P. Dagobert noch zusammen mit dem Familienkreis „Team Familie“ das 25. Gründungsfest und sein 60. Priesterjubiläum.

Nach weiteren Stationen als Pfarrer in Freystadt, Wallfahrtsseelsorger in Amberg und auf dem Engelberg kam er in seinem Ruhestand nach München, wo er die Seelsorge tatkräftig weiter unterstützte. Seit 10. Oktober 2018 lebte er auf der Pflegestation der Franziskusschwestern in Vierzehnheiligen, wo er am 30. August friedlich verstarb.

Zur Anteilnahme findet in unserer Pfarrei am Samstag, 21.10.2023 um 18:30 Uhr ein Gedenkgottesdienst für P. Dagobert (Georg) Scharf in der Pfarrkirche statt.

Terminvorschau

- 17.09. 100-jähriges Gründungsjubiläum Imkerverein Pfreimd im Kloster
- 20.09. 15:00 Uhr Frauenbund: Kirwakaffee im Pfarrsaal
- 22.09. 15 – 16:30 Uhr Firmlinge Beichte
- 24.09. Caritas Kirchensammlung
- 25.09. – 01.10. Caritas Haussammlung
- 29.09. 15 – 16:30 Uhr Firmlinge Beichte
- 29.09. 19:00 Uhr Kath. Frauenbund: Modenschau bei Mode Bauer
- 04.10. 18.30 Uhr Oktoberrosenkranz in Kirche St. Martin, Oberpfreimd.
- 04.10. 19.30 Uhr (nach Oktoberrosenkranz) MMC Plenumssitzung im kleinen Pfarrsaal.
- 05.,10. 16:00 Uhr Mini-Gottesdienst in der Pfarrkirche (Erntedank)
- 06.10. 19:00 Uhr Bußgottesdienst für die Angehörigen und Paten der Firmlinge, anschl. kurzer Elternabend
- 07.10. 15:00 Uhr Kath. Frauenbund: Wanderung am Freudenberger Schönwerth-Weg
- 11.10. 15:30 Uhr Start Schülermessen
- 11.10. 19:00 Uhr PGR Sitzung im Gasthaus Schlosser
- 13.10. 18:00 Uhr Probe Firmung
- 14.10. 10:00 Uhr Firmung
- 14.10. 18:00 Uhr Kath. Frauenbund: Oktoberrosenkranz (Andacht)
- 15.10. 17:00 Uhr Dankgottesdienst Firmlinge
- 21.10. 18:30 Uhr Gedenkgottesdienst f + P. Dagobert (Georg) Scharf
- 29.10. 9:30 Uhr Festgottesdienst 50 Jahre Stadtkapelle Pfreimd in der LU-Halle
- 29.10. 14:30 Uhr Tauffeier

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit **01.10. bis 15.10.2023**

Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen

bis spätestens Montag, 25.09.2023, 9 Uhr im Pfarrbüro gemeldet werden!

Impressum

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pfreimd mit Filialkirche Saltendorf

Freyung 33 | 92536 Pfreimd | Telefon: (09606) 1260 | Fax: (09606) 7174

E-Mail: pfreimd@bistum-regensburg.de | www.pfarrei-pfreimd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag bis Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr